

Februar 2010



GaW Direkt

„Liebe Mitschüler und Mitschülerinnen,

Wie heißt es so schön? „Alles hat ein Ende nur die Wurst hat zwei.“ Und so geschieht es, dass ihr hiermit die **letzte GaW-Direkt** in den Händen haltet, die euch **von meiner SV** zur Verfügung gestellt wird.



Die Wahlen vom Freitag sind nun hinter uns und der neue Schülersprecher des Gymnasiums am Waldhof heißt **Cornelius Kamp**. Herzlichen Glückwunsch, Conny! Dies freut mich besonders, da viele von unseren Aktionen damit weitergetragen werden und ihr euch so auch noch länger an GaW-Pullis oder Parties erfreuen könnt.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal **bei ALLEN bedanken**, die mir über die ganze Zeit so wunderbar zur Seite gestanden haben und ohne die ALLES, was wir erreicht haben, **niemals möglich** gewesen wäre.

Ich bedanke mich abschließen auch bei allen Schülern, die mir diese Möglichkeit vor etwa eineinhalb Jahren gegeben haben, indem sie für mich gestimmt haben.

Vielen Dank!“

Marvin Suhr (ehemaliger Schülersprecher)

Inhaltsverzeichnis hinten →

Spendensammlung für Haiti

An dieser Stelle möchte ich allen, die einen, wenn auch nur einen kleinen, Teil dazu beigetragen haben, die Bedingungen für die Menschen auf Haiti ein wenig zu verbessern, danken. Insgesamt haben wir **225,40 €** erhalten und werden genau diesen **Betrag an HaitiCare e.V. weiterleiten.**

HaitiCare e.V. ist eine kleine ehrenamtliche Organisation, die unter anderem **seit 5 Jahren in Carrefour in Port au Prince eine Schule** betrieben hat. In der Schule erfuhren die Kinder Schulbildung, die es ihnen ermöglicht dem Kampf ums Überleben zu entfliehen, auch wenn **keines von ihnen jemals einen Lebensstandard wie unseren erreichen wird.**



Zusätzlich wurden die Kinder mit Lebensmitteln, die ihnen ihre Eltern nicht bezahlen konnten, sowie mit einer medizinischen Grundversorgung versorgt.

Durch das **Erdbeben am 12. Januar** wurde das Schulgebäude zum größten Teil zerstört, genau wie die meisten anderen Gebäude in Carrefour auch. Jetzt versucht HaitiCare den Schulbetrieb möglichst schnell wieder aufzunehmen. Sobald die Trümmer des alten Schulgebäudes weggeräumt sind wird HaitiCare sich bemühen das Schulgebäude wieder aufzubauen um weiterhin so vielen Kindern wie möglich den **Zugang zu Bildung und Essen gewährleisten** zu können. Außerdem helfen sie den Menschen in Carrefour mit Lebensmitteln und sauberem Wasser.

Wenn du **noch nichts gespendet hast oder noch mehr spenden willst,**



dann kannst du das Geld jederzeit im SV-Raum abgeben. Wir leiten es dann so schnell wie möglich an HaitiCare weiter. Ansonsten kannst du auch selber direkt an HaitiCare spenden. Die dazu notwendigen Informationen kannst du auf www.haiticare.de erhalten. **Jeder Cent kommt an, jeder Cent zählt.**

Wahl zum Schülersprecher

Am Freitag, den **19.02.2010** fanden die Wahlen zum neuen Schülersprecher des GaW sowohl für die höheren Jahrgänge in der fünften Stunde als auch direkt im Anschluss für die unteren Jahrgänge statt. **Die beiden Kandidaten waren Cornelius Kamp (Jahrgang 12), der bereits Mitglied der 'alten' SV war, und sein Herausforderer, Gereon Wiese (Jahrgang 10).**

Beide Kandidaten hielten ihre Ansprachen, in denen sie der versammelten Schülerschaft ihre **Planungen und Vorhaben** für das nächste Jahr am GaW darlegten. Auch war es möglich, aus dem Publikum heraus **Fragen an beide Kandidaten** zu formulieren.

Von insgesamt rund 970 zur Wahl aufgerufenen Schülerinnen und Schülern nahmen dieses Recht **740** wahr. Die genauen Ergebnisse sind unten in einer Tabelle abgetragen.

Nach der Zählung der Stimmen, die **von Lehrern noch direkt am Freitag Nachmittag** erfolgte, stand dann schnell das Endergebnis fest: Cornelius Kamp ist mit deutlicher Mehrheit zum nächsten Schülersprecher des Gymnasiums am Waldhof gewählt worden.

Cornelius	566 (76,49%)
Gereon	174 (23,51%)
Enthaltungen	63
Ungültige	23
Insgesamt	826
Wahlbeteiligung	84,89%

Die **offizielle Amtsübergabe** wird nächsten Donnerstag in der siebenten Stunde in der SV-Sitzung statt finden. Die **alte SV gratuliert** dem Gewinner und wünscht aber auch seinem Gegenkandidaten einen erfolg- und erlebnisreichen Aufenthalt in der Volksrepublik China im laufenden Jahr.

Ein kleiner Comic:



<http://www.xkcd.com/562/> by Randall Munroe

Der neue Schülersprecher Cornelius Kamp:

„Liebe Mitschüler/innen,

Ich bin froh euch schreiben zu dürfen, dass ich jetzt offiziell der Schülersprecher des Gymnasiums am Waldhof bin und damit der **Nachfolger von Marvin Suhr**. An dieser Stelle möchte ich mich bei der gesamten alten SV für die schöne Zeit bedanken, die wir zusammen hatten und ich spreche ein großes Lob an die, die bis zum Ende **vollen Einsatz** gezeigt haben, aus. Das ist die Einstellung die ich mir dieses Jahr auch von meiner SV wünsche.

Danke an alle Schülerinnen und Schüler die mir ihre Stimme gegeben haben. Ihr werdet eure Wahl nicht bereuen. Auch die Schüler die sich nicht für mich entschieden haben möchte ich bitten, an meinem Programm so mitzuwirken, dass es ihnen entspricht.

Mein Programm für die kommende Zeit sieht wie folgt aus:

Ein **Fußballturnier** und ein **Basketballturnier** für Unter- und Mittelstufe mit Kuchen- und Getränkeverkauf ist das Projekt, das schon jetzt in Planung ist.

Wir fangen jetzt auch an, die passenden Firmen für **Schul-Polos** auszuwählen, da der Frühling schon vor der Tür steht.

Wir von der neuen SV wollen außerdem mehrere Parties bis zu den Sommerferien mit euch erlebt haben. Und zwar für alle Stufen. Für weitere **Veranstaltungen, wie Grill und Sporttage, sowie Events, die eure Kreativität fordern, sind wir mehr als offen** und hoffen, dass ihr uns eure Wünsche und Ideen mitteilt.

Ich glaube, dass es für alle Schüler ein Programm werden kann das eure Einstellung zur Schule verbessert.

Ich freue mich auf das Jahr mit euch und möchte mich nochmal ganz herzlich bei euch bedanken!

Euer Conny und die SV”



Pokerturnier

Am **Freitag, den 22. Januar 2010** fand im ersten Stock des GaW die zweite Auflage des Pokerturniers statt!

Zu unserer großen Freude kamen dieses Mal sogar **noch mehr Gäste** als bei unserem ersten Casinoabend.

Gespielt wurde getrennt nach Unter- und Mittel-/Oberstufe, mit zwei Turnieren und Preisverleihungen.

Unterstufe:	
1.	Felix Stammler
2.	Lukas Polis
3.	Konstantin Schwarz
Mittel-, Oberstufe/Lehrer	
1.	Dennis Bollrath
2.	Sandra Bockermann
3.	Pascal Wörmann



Wir freuen uns insbesondere über die Teilnehmer aus den unteren Jahrgängen, die allesamt **sehr tapfer bis zum Ende durchgehalten** haben! Auch in den höheren Jahrgängen herrschte dieses Mal abermals rege Beteiligung.

Die SV gratuliert allen Gewinnerinnen und Gewinnern!!

Das 3d-Modell der Schule

Wie wir bereits berichtet haben, hat der Schüler Sascha Schleef ein **Modell der Schule für Google Earth** erstellt. Ab Mitte Januar war dieses dann nicht nur auf der Website des Softwareanbieters zum Downloaden, sondern auch **fest integriert in die 3D-Ansicht** von Google Earth. Auch die zwei großen Lokalzeitungen Bielefelds (**“Westfalenblatt”** und **“Neue Westfälische”**) fanden diese Arbeit interessant und veröffentlichten am **28.01.2010 einen ausführlichen Zeitungsartikel**. Dafür kamen



extra zwei Reporter und Fotografen in die Schule um in einem fast zweistündigen Interview alles über Sascha und das Modell zu erfahren. Die Artikel findet ihr auf den Websites der Zeitungen.

Tier- und Naturschutz AG

Freitag, der
19.2.10
14.00 Uhr



Raum
K3

Liebe Schüler & Schülerinnen der
7.-13. Jahrgangsstufe,

wir bieten eine neue AG an, in der wir
uns mit **NATURSCHUTZ** und
TIERRECHT auseinandersetzen.

Wir bieten an:

- Diskussionsgruppen (z.B. Vegetarismus/Veganismus, Tierversuche, Klimawandel)
- Unterschriften sammeln
- Spendenaktionen auf die Beine stellen (z.B. für das Tierheim, Tierrechtler)
- weitere gemeinsame Projekte

Wir sind offen für alle Ideen und wollen gemeinsam mit euch diese AG gestalten!

Ansprechpartner: Alexandra Lütke-Böding / Jhg. 12
Christine Schmollack / Jhg. 12

Kommentar zur Spendenbereitschaft (Leserartikel)

Haiti: 9,8 Millionen Einwohner. 6,1 Millionen Menschen sind **chronisch unterernährt**. 3,9 Millionen Menschen haben **keinen Zugang zu sauberem Wasser** und Sanitäreinrichtungen. 4,4 Millionen Menschen können nicht lesen und schreiben. **Vergewaltigungen, Menschenhandel** und Korruption sind an der Tagesordnung. Viele Familien schicken ihre Kinder in reichere Familien, sodass sie zu so genannten "Restavèks" werden, die in deren Haushalten arbeiten müssen. Sie werden ausgebeutet, geschlagen und missbraucht, bis sie irgendwann einfach aus dem Haus **auf die Straße geworfen** werden.

So sah es in Haiti vor dem Erdbeben am 12. Januar 2010 aus. **Aber wer weiß das schon** oder wer wusste das? Ich wusste es nicht. Nicht dass es mir egal gewesen wäre. Ich habe auch schon vor dem Januar diesen Jahres einen kleinen Teil meines Geldes gespendet, um den **ungerechten Bedingungen**, unter denen vielerorts Milliarden Menschen leiden, entgegenzuwirken.

Ich kenne die ganzen **Ausreden**, mit denen man vor anderen aber vor allem vor sich selbst rechtfertigt, warum man selber nichts tut. "Es gibt so viele Organisationen!", "Wo soll ich denn bitte wie helfen?", "**Das Geld landet doch eh nur bei irgendwelchen Privatpersonen** die munter am Elend anderer verdienen.", "Wenn man den Hungernden Lebensmittel schickt zerstört das den lokalen Markt" oder aber auch: "Die anderen machen es doch auch nicht. Wieso soll ich es dann machen?"

Dabei ist es eigentlich gar nicht so schwer. Wenn man sich ein paar Stunden hinsetzt kann man sehr wohl die ein oder andere durchaus sehr **interessante Hilfsorganisation** finden und ein **paar Euro kann jeder** von uns entbehren. Wem aber auch das schon zu viel ist der kann es noch leichter haben: Man kann auch einfach mal einmal oder zweimal im Monat statt Lindt oder Rittersport Geka kaufen oder statt Tschibo oder Jacobs El Puente. Statt Billabong oder Nike mal Greenality. **Fair gehandelte Produkte**, die den Produzenten ermöglichen wenigstens ihre Familie zu ernähren und ihren Kindern einen gewissen Grad an Schulbildung zu ermöglichen.

Ich bin **Fördermitglied einer Organisation**, die den Menschen in Kenia selbstverwaltete Arbeit ermöglicht und damit die Ernährung ihrer Familien und deren Ausbildung. Außerdem versuche ich so oft wie möglich **statt den billigsten Produkten auch mal fair Gehandeltes zu kaufen**. Das kannst du auch! Informier dich! Frag nach! **Überleg mal einen Augenblick länger!** Denn es betrifft auch dich. Denn auch du kannst diesen Planeten etwas verbessern. Jeder Tropfen auf den noch so heißen Stein macht ihn ein wenig kälter. Warte nicht erst bis das nächste Mal ein Erdbeben, ein Tsunami oder etwas ähnliches kommt und durch die Medien jagt. Es gibt **heute und jetzt so schon genug Probleme** und du kannst das ändern. Frag nicht was deine Freunde, deine Nachbarn oder deine Verwandten tun können, frag dich was du tun kannst.

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Vorwort	1
Spendensammlung für Haiti	2
Wahl zum Schülersprecher	3
Der neue Schülersprecher Cornelius Kamp	4
Pokerturnier	5
Das 3d-Modell der Schule	5
Tier- und Naturschutz AG	6
Kommentar zur Spendenbereitschaft (Leserartikel)	7
Termine	8

Termine

- Mittwoch, 03.03.2010 18⁰⁰ Uhr:
 - Schulpflegschaftssitzung
- Samstag 27.03 – Samstag 10.04.2010
 - Osterferien
- Donnerstag, 25.03.2010 17⁰⁰ Uhr:
 - "Frühling am GaW" Präsentationen der Fachschaften
Kunst und Musik

Eure Zeitung:

Macht dies noch mehr zu eurer Zeitung!!!

- Schickt uns Artikel über **Themen, die euch interessieren** (Schul-Partys, Klassenprojekte, usw.).
- Über **besondere Erlebnisse**, die ihr anderen mitteilen wollt.

Nächste Ausgabe: März 2010

Kontakt: Zeitung@gaw-sv@gmx.de

Website: www.gaw-sv.de

Redaktion: Sascha Schleef